

Basel, den 21. Dezember 2023

Medienmitteilung

Leitungswechsel bei der Basler Einrichtung «Haus Gilgamesch» für Suchterkrankte

Dominic Gross ist neuer Betriebsleiter des Basler Therapieangebots «Haus Gilgamesch». Er übernimmt die Leitung von Nicolas Heller, der in Rente geht.



Am 1. Januar 2024 übernimmt Dominic Gross die Betriebsleitung. Er folgt auf Nicolas Heller, der das Gilgamesch während 24 Jahren geführt, ausgebaut und gestaltet hat.

Dominic Gross gehört bereits seit 2021 dem Team Gilgamesch an. Er hat Soziale Arbeit studiert und bereits in Zürich profunde Erfahrung mit derselben Zielgruppe gesammelt – sowohl an der Basis mit der Klientel und der Bevölkerung im öffentlichen Raum als auch in der Zusammenarbeit mit Fachstellen und Leistungsauftrag gebenden Behörden. Ebenso bringt er im Jugend- und Asylbereich einen wertvollen Praxisnachweis mit. Die Stiftung freut sich, ihn für diese Leitungsfunktion gewonnen zu haben. Damit ist der nahtlose Übergang gesichert und Klientinnen, Klienten und der Zusammenarbeitspartnerin Basel-Stadt kann weiterhin die gewohnte Qualität, Kontinuität und die Weiterentwicklung der Angebote garantiert werden.

Nicolas Heller, langjähriger Betriebsleiter des «Haus Gilgamesch», verabschiedet sich Ende Dezember in den Ruhestand. Während 24 Jahren hat er den Betrieb sehr erfolgreich geführt.

«Engagiert in Führungs- und Strategiearbeit», sagt Niggi Rechsteiner, Geschäftsleiter der Stiftung Sucht, «hat Nicolas Heller doch stets die betroffenen Menschen, deren Anliegen und Würde an vorderste Stelle gerückt. Damit hat er die Arbeit und Werte innerhalb der gesamten Stiftung wesentlich geprägt.»

Die Stiftung Sucht ist Nicolas Heller zu grossem Dank verpflichtet und nimmt nun Abschied von einer erfolgreichen Partnerschaft. Stiftungsrat, Geschäftsleitung und das Haus Gilgamesch wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.



Das Haus Gilgamesch am Herrenweg 8 in Basel begleitet stationär 13 schwerst abhängigkeitserkrankte Frauen und Männer, die zudem oft unter zusätzlichen somatischen und psychischen Beeinträchtigungen leiden. Weiter gibt es externe Plätze für die suchttherapeutische Begleitung sowie die ambulante Wohnbegleitung. Die Wohnungen stellt die Stiftung Sucht in Untermiete zur Verfügung. Das Haus Gilgamesch ist ein Betrieb der Stiftung Sucht und besteht seit 34 Jahren.

Die Stiftung Sucht in Basel hilft suchterkrankten Menschen, ihren Platz in der Gesellschaft (wieder-)zufinden und ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu führen. 1972 gegründet führt sie heute das Tageshaus für Obdachlose und die Werkstatt Jobshop sowie die stationären Einrichtungen Chratte Auszeit & Integration in Beinwil und das Haus Gilgamesch in Basel. Insgesamt betreut die Stiftung in den Bereichen Therapie und Überlebenshilfe täglich bis zu 150 Personen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Niggi Rechsteiner, Geschäftsleiter Stiftung Sucht, Telefon 061 271 49 59, niggi.rechsteiner@stiftungsucht.ch
www.stiftungsucht.ch